

## **Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH**

### **1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Firma	Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH
Sitz	Borngasse 2, 51469 Bergisch Gladbach
Gründung	01.01.1997
Gesellschaftsvertrag	Fassung vom 20.12.1996 mit Änderung vom 22.11.2001 und 04.07.2012
Handelsregister	HR B 46868 beim Amtsgericht Köln (bis 30.11.2002 HR B 4597 beim Amtsgericht Bergisch Gladbach, letzte Eintragung vom 10.07.2012)
Geschäftsjahr	Kalenderjahr

Die Stadt hat ihren Regiebetrieb "Städtische Bäder" per 06.10.1997 gemäß § 126 Umwandlungsgesetz (UmwG) im Wege der Ausgliederung zur Aufnahme in die Bädergesellschaft eingebracht. Mit Wirkung vom 16.12.2013 wurde die Stadtwerke Bergisch Gladbach GmbH als 100%-ige Tochter der Bädergesellschaft gegründet.

### **2. Zweck der Gesellschaft**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, Bau und Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen. Gegenstand des Unternehmens ist des Weiteren die Planung und der Betrieb von Netzen zur Verteilung von Energie und Wasser sowie der Handel mit Energie und Wasser einschließlich der dazugehörigen Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Durch eine möglichst rationelle und damit kostensparende Betriebsführung ist dem Gebot der Wirtschaftlichkeit Rechnung zu tragen, soweit dies mit dem öffentlichen Zweck vereinbar ist. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck erfüllt und gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

### **3. Zusammensetzung der Organe**

#### **3.1 Gesellschafterversammlung**

Der/die Vorsitzende des Aufsichtsrates füllt auch exklusiv die Funktion des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung aus. Im Geschäftsjahr 2013 fanden drei Gesellschafterversammlungen statt.

#### **3.2 Aufsichtsrat**

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat der aus sieben Mitgliedern besteht. Die/der jeweilige Hauptgemeindebeamtin/-beamte der Stadt Bergisch Gladbach ist geborenes Mitglied des Aufsichtsrates. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach entsandt.

## Aufsichtsrat

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Lutz Urbach, Bürgermeister zu Bergisch Gladbach

Aufsichtsratsmitglieder:

Dr. Peter Baeumle-Courth, MdR, Bergisch Gladbach

Dr. Reimer Fischer, MdR, Bergisch Gladbach

Dr. Wolfgang Miege, MdR, Bergisch Gladbach

Peter Mömkes, MdR, Bergisch Gladbach

Felix Nagelschmidt, MdR, Bergisch Gladbach

Gerhard Neu, MdR, Bergisch Gladbach

Im Geschäftsjahr 2013 fanden 4 ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt.

### 3.3 Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Günter Hachenberg, Dipl.-Verwaltungswirt. Die Altersversorgung ist durch die Mitgliedschaft der Stadt Bergisch Gladbach bei der Rheinischen Versorgungskasse Köln abgesichert.

## 4. Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.113.000 €. Das Stammkapital setzt sich wie folgt zusammen:

a) eine Stammeinlage von	25.565 €
b) eine Stammeinlage von	5.087.435 €

Die Stammeinlage unter a) hat die Stadt Bergisch Gladbach bei Gründung durch Barleistung übernommen.

Die Stammeinlage unter b) hat die Stadt Bergisch Gladbach bei der Kapitalerhöhung vom 13.08.1997 übernommen und leistet sie dadurch, dass sie ihren Bäderbetrieb als Ganzes mit den dazugehörigen Aktiva und Passiva im Wege einer Ausgliederung nach §§ 168 ff, 123 ff UmwG in die Gesellschaft eingebracht hat.

## 5. Beschäftigte

Im Jahresdurchschnitt 2013 waren bei der Gesellschaft 20 Mitarbeiter (Vorjahr: 20) beschäftigt. Weiterhin werden Aushilfskräfte nach Bedarf, hauptsächlich während der Freibadsaison eingesetzt.

## 6. Wirtschaftsprüfer

Die Gesellschaft beauftragte wie in den Vorjahren die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Köln mit der Prüfung des Jahresabschlusses.

## 7. Leistungsbeziehungen zu anderen Gesellschaften an denen die Stadt Bergisch Gladbach beteiligt ist

In 2013 lagen keine entsprechenden Leistungsbeziehungen vor.

## 8. Geschäftsverlauf

Das Gesamtergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 669 auf - TEUR 1.541 verschlechtert. Ausschlaggebend hierfür ist der außerordentliche Aufwand in Höhe von TEUR 820, bedingt durch den Beratungsaufwand für die zukünftige Energieversorgung in Bergisch Gladbach (TEUR 820). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um TEUR 190 (= + 10,2 %). Ursächlich hierfür waren die höheren Umsatzerlöse (TEUR 73), die Verminderungen bei den Materialkosten (-TEUR 99), bei den planmäßigen Abschreibungen (- TEUR 47), bei den Verwaltungsaufwendungen (- TEUR 32) und bei den übrigen Betriebserträgen (- TEUR 7). Dagegen standen ein Anstieg beim Personalaufwand (+ TEUR 42), bei den Vertriebsaufwendungen (+ TEUR 5) und beim übrigen Betriebsaufwand (+ TEUR 7). Die Verschlechterung des Finanzergebnisses um - TEUR 36 auf TEUR 780 ist vornehmlich auf die gegenüber dem Vorjahr um TEUR 91 reduzierten Ausschüttungen der ordentlichen Erträge aus den Wertpapieren (TEUR 974) zurückzuführen, die nur teilweise durch den im Vorjahresvergleich um TEUR 55 niedrigeren Zinsaufwand (TEUR 194) kompensiert werden konnten.

Die Umsatzerlöse erreichten im Jahr 2013 TEUR 1.373 und damit TEUR 73 (= + 5,6 %) mehr als im Vorjahr. Die Steigerung der Umsatzerlöse beruht im Wesentlichen auf der Erhöhung der Besucherzahlen von + 27,1 % im Freibad Milchborntal, die sich vornehmlich aufgrund der besucherfreundlicheren Witterungsverhältnisse insbesondere im Juli 2013 ergab. Das Kombibad Paffrath ist durch die kombinierbare Außen- und Innennutzung nicht so einschneidend von der Witterung abhängig.

Im Einzelnen waren im Kombibad Paffrath Umsatzsteigerungen von insgesamt + TEUR 44 (= + 4,1 %), im Freibad Milchborntal von + TEUR 29 (= + 26,5 %) zu verzeichnen. Dagegen verminderte sich der Umsatz im Hallenbad Stadtmitte um - TEUR 0,6 (= - 11,9 %) und in der Sauna / Solarium um - TEUR 0,8 (= - 0,8 %).

Der Materialaufwand - hier handelt es sich hauptsächlich um den frequenz- und temperaturabhängigen Bewirtschaftungsaufwand (Energie- und Wasserbezug) - ist gegenüber dem Jahr 2012 um - TEUR 99 (= - 11,3 %) gefallen. Die Verminderung beruht im Wesentlichen auf den geringeren Gaskosten in Höhe von - TEUR 112 (= - 26,6 %), infolge einer Preissenkung des Gaspreises.

Der Personalaufwand (TVöD Tarifverträge) ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 42 gestiegen. Dies entspricht einer prozentualen Erhöhung um 3,4 %. Ursächlich hierfür waren vor allem die Tarifierhöhung 2013 (+ 1,4 % bis Juli 2013, eine weitere Erhöhung um 1,4 % ab August 2013) und der Mehreinsatz bei den Aushilfen aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse während der Sommersaison.

Wie im Vorjahr waren im Jahresdurchschnitt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest angestellt. Um auf die unterschiedliche Besucherfrequenz reagieren zu können, beschäftigen wir neben der gut ausgebildeten und hoch qualifizierten Stammbeflegschaft in den Bädern ganzjährig zusätzliche, unsere Sicherheitsstandards erfüllende Aushilfskräfte. Zur bedarfsgerechten Steuerung der Mitarbeiterzahl und der Arbeitszeiten setzen wir auf Flexibilisierungsinstru-

mente wie z. B. Zeitkonten und Schichtmodelle, um die Personalkosten, die den größten Aufwandsposten in der Erfolgsrechnung darstellen, möglichst gering zu halten.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden nur dringend erforderliche Reparaturen und Instandhaltungen in den Bädern durchgeführt. Der Gesamtaufwand belief sich dabei auf TEUR 236 und war damit um TEUR 14 (= + 6,3 %) höher als im Vorjahr.

Investitionen in den Bädern wurden im Geschäftsjahr 2013 in Höhe von TEUR 67 getätigt. Betragsmäßig nennenswerte Investitionen waren dabei der Austausch der Heizungsanlage im Freibad Milchborntal (TEUR 43) und die Installation von Schallschutzpaneelen im Foyer des Kombibads Paffrath (TEUR 14).

Die Zahlungsfähigkeit während des Geschäftsjahres und zum Abschluss-Stichtag war jederzeit gegeben, nicht zuletzt durch einen Tagesgeldkredit, der zum Jahresultimo mit EUR 5,3 Mio. in Anspruch genommen war. Der Kreditrahmen hierfür beträgt derzeit EUR 7,0 Mio., davon sind EUR 2,5 Mio. abgesichert durch eine Ausfallbürgschaft der Stadt Bergisch Gladbach und EUR 4,5 Mio. über die Verpfändung des Wertpapierdepots bei der Kreissparkasse Köln.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr um - TEUR 382 auf - TEUR 1.067 gesunken. Ebenso gesunken gegenüber dem Vorjahr ist der Cashflow aus der Investitionstätigkeit mit einem Rückgang um - TEUR 62 auf - TEUR 92. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist um + TEUR 483 auf + TEUR 1.170 gestiegen. Insgesamt ergab sich hierdurch eine Veränderung des Finanzmittelfonds um TEUR 11. Der Finanzmittelfonds betrug am Ende der Periode TEUR 33 (i. V. TEUR 22).

## 9. Leistungsdaten

Im Geschäftsjahr 2013 zählte die Bädergesellschaft insgesamt **356.797 Besucher** (Vj: 340.651 Besucher).

Nachstehend sind die relevanten Daten des Jahres 2013 zu den einzelnen Bädern im Detail aufgeführt:

	2013	2013	2012	2012	Veränderung	
	Besucher Anzahl	Erlöse EUR	Besucher Anzahl	Erlöse EUR	Besucher Anzahl	Erlöse EUR
Kombibad Paffrath	249.764	1.133.112	239.791	1.088.977	9.973	44.135
Hallenbad Stadtmitte	57.086	4.416	59.610	5.011	-2.524	-595
Freibad Milchborntal	41.149	140.850	32.371	111.352	8.778	29.498
Sauna/Solarium	8.798	94.374	8.879	95.125	-81	-751
	<b>356.797</b>	<b>1.372.752</b>	<b>340.651</b>	<b>1.300.465</b>	<b>16.146</b>	<b>72.287</b>

Insgesamt wurde ein Anstieg der Besucherzahlen um + 4,7 % und der Erlöse um + 5,6 % registriert. Der einfache durchschnittliche Vollkostenzuschuss pro Besucher für die 3 durch die Bädergesellschaft betriebenen Bäder beträgt demnach in 2013 3,84 € (Vorjahr 5,01 Euro). Zum Vergleich liegt die aktuell vorliegende Referenzzahl der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. aus dem bundesweiten überörtlichen Betriebsvergleich der Bäder des Vorjahres und anderen Ermittlungen bei 10,16 € (Vorjahr 9,14 Euro).

## 10. Berichterstattung über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH ist tätig in den Bereichen Erwerb, Bau und Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen. Auf Grund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. Juli 2012 wurde der Gegenstand des Unternehmens um die Planung und den Betrieb von Netzen zur Verteilung von Energie und Wasser sowie den Handel mit Energie und Wasser einschließlich der dazugehörigen Dienstleistungen erweitert. Da die Gesellschaft auf die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ausgerichtet ist und allen gesellschaftlichen Gruppen ein attraktives, dem Zeitgeist für moderne Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen entsprechendes, dabei aber auch bezahlbares Bäderangebot ermöglichen soll, sind die Benutzungsentgelte sozial verträglich gestaltet. Schule und Vereine nutzen die Bäder nach der derzeit geltenden Entgeltregelung grundsätzlich noch unentgeltlich.

## 11. Ausblick

Mit flexiblen, witterungsabhängigen Öffnungszeiten im Freibadbereich (Freibad Milchborttal) und angepasstem Personaleinsatz versucht die Bädergesellschaft die Kosten weiter zu reduzieren und den stark wetterabhängigen Schwankungen bei den Umsatzerlösen in den Freibadbereichen zu begegnen. Gleichzeitig wird versucht, die Umsatzschwankungen im Freibadbereich über Kurse, Gesundheitsprogramme, etc. und den steigenden Verkauf von Baedartikeln auszugleichen.

Ein Risiko würde sich ergeben, wenn die Liquiditätsreserven für die zeitgerechten finanziellen Verpflichtungen nicht mehr ausreichen. Zur Deckung des Kapitalbedarfs stehen grundsätzlich die flüssigen Mittel aus den Bädereinnahmen und aus den ordentlichen Ausschüttungen der beiden Spezialfonds zur Verfügung. Außerdem kann die Gesellschaft auf eine Kreditlinie von EUR 7 Mio. zurückgreifen. Eine weitere Möglichkeit der Liquiditätssicherung wäre auch die Ausschüttung außerordentlicher Fondserträge nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat.

Ziel der Bädergesellschaft ist es, die Position des Kombibades als führendes Sport- und Freizeitbad in der Region zu festigen und weiter auszubauen sowie die Marktposition des Freibades Milchborttal in den Saisonmonaten zu behaupten. Sie wird sich darauf konzentrieren, ihre Marktanteile durch eine weitere Forcierung des Angebotes mit attraktiven Segmenten für die Öffentlichkeit zu erhöhen. Positive Ergebniseffekte erwarten die Gesellschaft auch durch ständige Anstrengungen bei der Kosteneinsparung. Hier wird sie u. a. versuchen, weitere Energieeinsparmöglichkeiten u. a. durch Effizienzverbesserungen bei den Anlagen zu erschließen.

Für das Folgejahr geht die Bädergesellschaft nach aktuellen Prognosen der Fondsmanager von einer Ausschüttung an ordentlichen Erträgen von TEUR 911 aus. Wie in den Vorjahren wird diese Quersubvention nach den im Wirtschaftsplan für 2014 prognostizierten Zahlen nicht ausreichen, um ein ausgeglichenes Jahresergebnis für die Bädergesellschaft zu erzielen. Es werden sich allerdings Auswirkungen durch die in 2014 erfolgte Beteiligung an der BELKAW ergeben.

## Wirtschaftliche Daten der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH

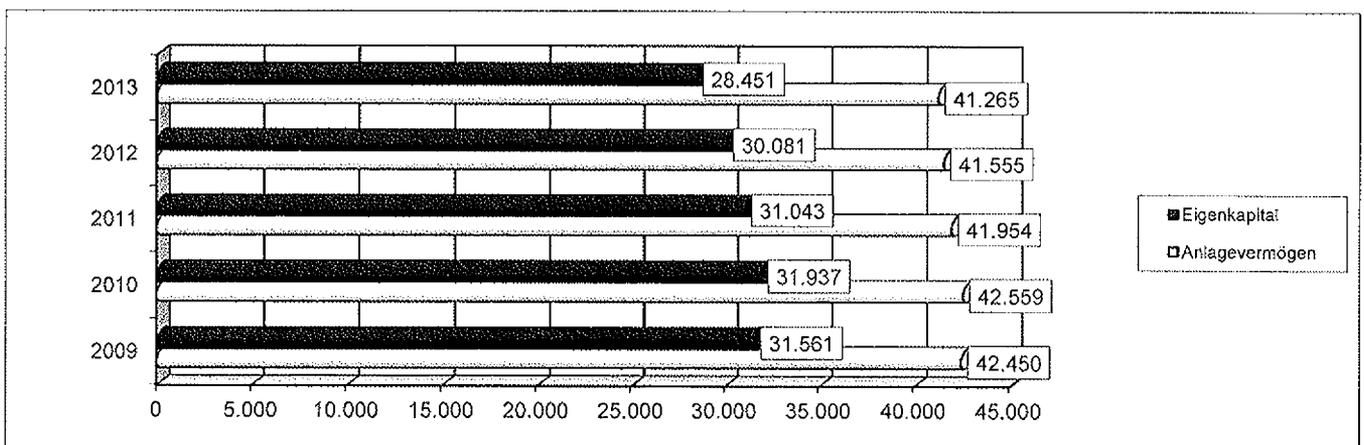
## Entwicklung der Bilanz im 5-Jahresvergleich (Geschäftsjahre 2009 - 2013)

Angaben in TEUR

AKTIVA	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0	0	0	0
Sachanlagen	7.591	6.848	6.244	5.845	5.530	-315
Finanzanlagen	34.858	35.710	35.710	35.710	35.735	25
<b>Anlagevermögen</b>	<b>42.450</b>	<b>42.559</b>	<b>41.954</b>	<b>41.555</b>	<b>41.265</b>	<b>-290</b>
Vorräte	7	7	8	9	12	3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	785	661	609	314	287	-27
Flüssige Mittel	7	38	50	22	33	11
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>799</b>	<b>706</b>	<b>667</b>	<b>345</b>	<b>332</b>	<b>-13</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	5	36	29	-7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.258</b>	<b>43.274</b>	<b>42.626</b>	<b>41.936</b>	<b>41.626</b>	<b>-310</b>

PASSIVA	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung
gez. Kapital	5.113	5.113	5.113	5.113	5.113	0
Kapitalrücklage	14.409	14.409	14.409	13.681	14.409	728
Gewinnrücklagen	10.915	10.941	10.941	10.941	9.341	-1.600
Jahresfehlbetrag	-519	0	-728	-872	-1.540	-668
<b>Eigenkapital</b>	<b>29.918</b>	<b>30.463</b>	<b>29.735</b>	<b>28.863</b>	<b>27.323</b>	<b>-1.540</b>
Sonderposten für Zuwendungen	3.285	2.947	2.615	2.435	2.255	-180
Rückstellungen	363	167	129	74	84	10
Verbindlichkeiten	9.692	9.697	10.147	10.564	11.964	1.400
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.258</b>	<b>43.274</b>	<b>42.626</b>	<b>41.936</b>	<b>41.626</b>	<b>-310</b>

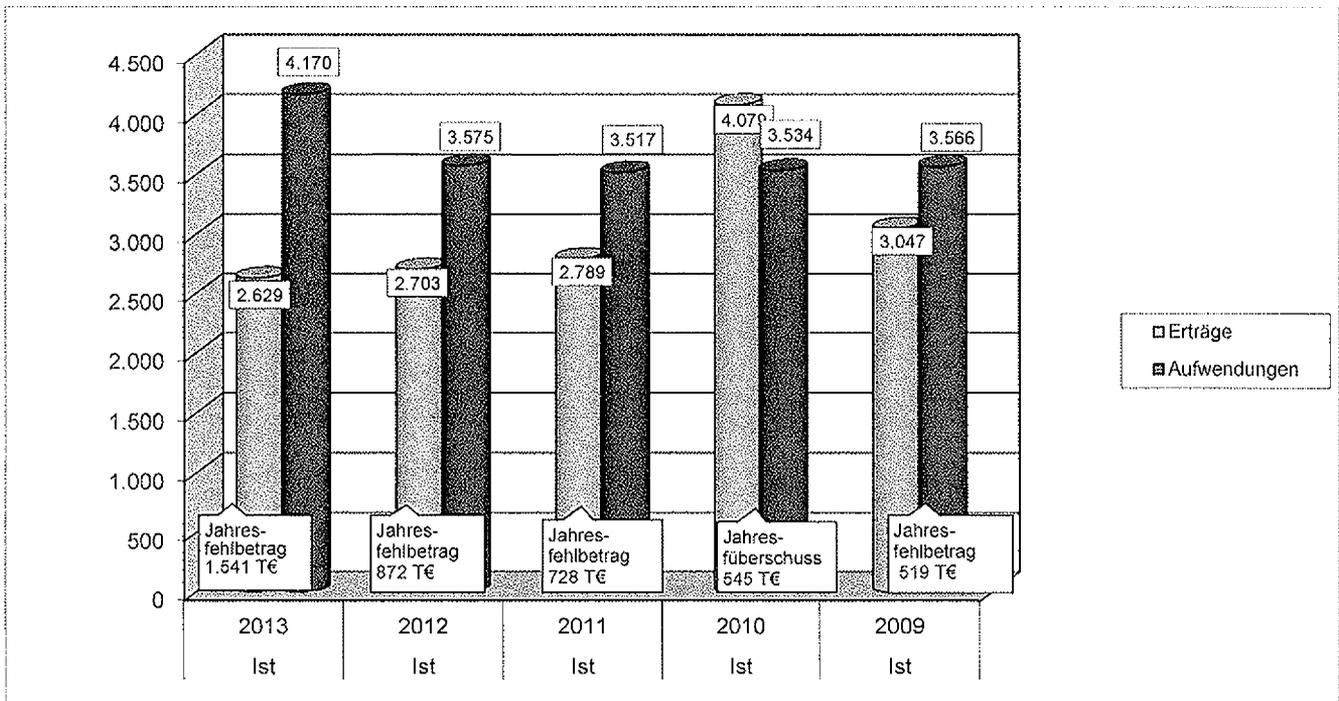
## Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (incl. 1/2 des Sonderpostens für Zuwendungen)



**Gewinn- und Verlustrechnung der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH**

in TEUR	Plan 2013	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 13 / Plan 13
1. Umsatzerlöse	1.336	1.373	1.300	1.200	1.260	1.288	37
2. Sonstige betriebliche Erträge	44	282	338	510	797	474	238
<b>3. Betriebliche Erträge (1+2)</b>	<b>1.380</b>	<b>1.655</b>	<b>1.638</b>	<b>1.710</b>	<b>2.057</b>	<b>1.762</b>	<b>275</b>
4. Materialaufwand	-996	-774	-873	-786	-760	-804	222
5. Personalaufwand	-1.241	-1.278	-1.236	-1.159	-1.138	-1.079	-37
6. Abschreibungen	-204	-382	-429	-613	-633	-646	-178
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-861	-687	-754	-629	-681	-635	174
<b>8. Betriebsaufwand (4+5+6+7)</b>	<b>-3.302</b>	<b>-3.121</b>	<b>-3.292</b>	<b>-3.187</b>	<b>-3.212</b>	<b>-3.164</b>	<b>181</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	911	974	1.065	1.077	1.170	1.282	63
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-278	-194	-249	-305	-310	-389	84
<b>11. Finanzergebnis (9+10)</b>	<b>633</b>	<b>780</b>	<b>816</b>	<b>772</b>	<b>860</b>	<b>893</b>	<b>147</b>
12. Außerordentliche Erträge	86	0	0	0	852	0	-86
13. Außerordentliche Aufwendungen	-20	-820	0	0	0	0	-800
<b>14. Außerordentliches Ergebnis (12+13)</b>	<b>66</b>	<b>-820</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>852</b>	<b>0</b>	<b>-886</b>
<b>15. Ergebnis vor Steuern (3+8+11+14)</b>	<b>-1.223</b>	<b>-1.506</b>	<b>-838</b>	<b>-705</b>	<b>557</b>	<b>-509</b>	<b>-283</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	2	0	3	0
17. Sonstige Steuern	0	-35	-34	-25	-12	-13	-35
<b>18. Jahresüberschuss (15+16+17)</b>	<b>-1.223</b>	<b>-1.541</b>	<b>-872</b>	<b>-728</b>	<b>545</b>	<b>-519</b>	<b>-318</b>

**Entwicklung Erträge/Aufwendungen in TEUR**



**Kennzahlen im Überblick/Bädergesellschaft mbH**

	2009	2010	2011	2012	2013
<b>1. Vermögenslage</b>					
Anlagenintensität in %	98,1%	98,3%	98,4%	99,1%	99,1%
Umlaufintensität in %	1,8%	1,6%	1,6%	0,8%	0,8%
Investitionsquote	0,1%	0,2%	0,02%	0,07%	0,22%
Reinvestitionsquote	6,3%	10,7%	1,1%	7,0%	17,5%
<b>2. Finanzlage</b>					
Eigenkapitalquote in %	69,2%	70,4%	69,8%	68,8%	65,6%
Fremdkapitalquote in %	30,8%	29,6%	30,2%	31,2%	34,4%
Anlagendeckung I in %	70,5%	71,6%	70,9%	69,5%	66,2%
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-19 T€	- 292 T€	-360 T€	- 685 T€	- 1.067 T€
<b>3. Ertragslage</b>					
Umsatzrentabilität in %	-137,9%	-141,5%	-155,6%	-143,5%	-122,1%
Eigenkapitalrentabilität in %	-1,7%	1,8%	-2,4%	-3,0%	-5,6%
Gesamtkapitalrentabilität in %	-0,3%	2,0%	-1,0%	-1,5%	-3,0%
<b>4. Erfolgskennzahl</b>					
Personalintensität in %	83,8%	90,3%	96,6%	95,1%	93,1%
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Kernhaushalt/ Erfolgsplan</b>					
Entgeltzahlung der Stadt für Überlassung Wasserflächen für Schwimmkurse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwand Ausgleichszahlung FB 5 + Benutzungsentgelt Schulen	-12.472 €	-9.714 €	-5.555 €	-2.160 €	-1.620 €
Aufwand Ausgleichszahlung Zinsen	-81.382 €	-74.189 €	-68.267 €	-67.445 €	-61.336 €
Erträge Grundbesitzabgaben und Grundsteuer			34.815 €	32.248 €	33.027 €
Erträge Stadt aus Verrechnungen*	30.418 €	45.916 €	117.493 €	145.534 €	155.524 €
Saldo	-63.436 €	-37.987 €	78.486 €	108.177 €	125.595 €

\* In den Einnahmen der Stadt aus Verrechnung sind Erträge des Abfallwirtschaftsbetrieb enthalten.

<b>Stellenplan Bädergesellschaft</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
--------------------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Stellenanteil der nicht mehr im Sammelnachweis enthalten ist 20,75 Stellen 20,00 Stellen 20,00 Stellen 20,00 Stellen 20,00 Stellen